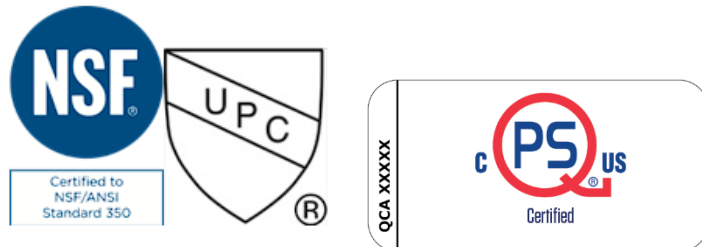


BEDIENUNGSANLEITUNG HYDRALOOP H300 & H600

ORIGINAL-ANLEITUNG



Hydraloop H300 und H600 wurden nach IAPMO R&T und NSF/ANSI 350 Klasse R getestet und zertifiziert.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Hydraloop-Gerät entschieden haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir eine regelmäßige Wartung. Unsere Service- und Kundendienstorganisation steht Ihnen gerne zur Verfügung.

SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie Ihr Hydraloop-Gerät installieren und/oder in Betrieb nehmen.
- Das Hydraloop-Gerät produziert NICHT TRINKBARES Wasser. Verwenden Sie das Ausgangswasser des Hydraloop-Geräts NICHT für Trinkwasserzwecke. Bitte beachten Sie, dass sich der Notwasserauslass und der Nichttrinkbar-Auslass in unmittelbarer Nähe befinden.
- Das Gerät darf nur von Hydraloop-Mitarbeitern oder zertifizierten Hydraloop-Partnern und/oder Installateuren geöffnet oder gewartet werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Für einen sicheren Betrieb sollte das Hydraloop-Gerät gemäß der Installationsanleitung installiert werden.

WARNUNG

- Ein beschädigtes Stromkabel sollte immer von Hydraloop-Mitarbeitern oder zertifizierten Hydraloop-Partnern und/oder Installateuren ausgetauscht werden.
- Trennen Sie das Hydraloop-Gerät immer von der Reservewasserversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

AUFMERKSAMKEIT

- Nach der Inbetriebnahme und/oder Arbeiten am Hydraloop-Gerät sollten Leitungen immer auf Dichtheit und mögliche Querverbindungen überprüft werden.

EMPFEHLUNGEN

AUFMERKSAMKEIT

- Das Hydraloop-Gerät sollte nur in Innenräumen mit einer Umgebungstemperatur zwischen 14-35°C installiert werden | 57-95°F.
- Das Hydraloop-Gerät sollte niemals dem Sonnenlicht ausgesetzt werden.
- Wiederverwendbares Wasser sollte niemals an ein Bidet und/oder eine Toilettenhandbrause angeschlossen werden.
- Das Hydraloop-Gerät sollte für Service und Wartung immer zugänglich sein.

AUFMERKSAMKEIT

- Das Hydraloop-Gerät sollte nur in aufrechter, vertikaler Position bewegt oder transportiert werden.
- Es sollte darauf geachtet werden, dass die freiliegende Unterseite des Gerätes nicht beschädigt wird.

AUFMERKSAMKEIT

- Leiten Sie niemals Grauwasser aus Küchenspülen, Bodenabläufen oder Geschirrspülern an das Hydraloop-Gerät.
- Verwenden Sie nur Grauwasser aus der Dusche/Badewanne und optional aus der Waschmaschine.
- Bei übermäßigem Seifengebrauch kann sich Schaum im Hydraloop-Gerät bilden.

VERANTWORTUNG UND HAFTUNG

HERSTELLER

Hydraloop garantiert das ordnungsgemäße Funktionieren des Geräts gemäß seinen allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Als Hersteller haftet Hydraloop nicht in folgenden Fällen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen für die Vorbereitung, Installation, Wartung und/oder den Betrieb des Geräts
- Unzureichende oder unzureichende Wartung des Gerätes

INSTALLATIONSPROGRAMM

Der Installateur ist für die Installation und Aktivierung des Hydraloop-Gerätes verantwortlich:

- Die Installation muss gemäß den örtlichen Gesetzen, Elektro- und Sanitärvorschriften erfolgen
- Der Installateur muss die Zugangsdaten vom Hydraloop-Vertriebsingenieur erhalten haben.
- Testen und Freischalten über das HDM und alle notwendigen Prüfungen
- Pflegen Sie den Inbetriebnahmebericht und die Aufzeichnung der Wartung in ihrem Protokoll
- Erklärung der Bedienung sowie der Hydraloop APP an den Nutzer/Eigentümer

BENUTZER

Um eine optimale Funktion des Hydraloop-Gerätes zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

- Bedienungsanleitung
- Die Unterstützung eines zugelassenen, geschulten und qualifizierten Installateurs für die Vorbereitung, Installation, Prüfung, Überprüfung, Aktivierung und regelmäßige Wartung des Geräts
- Es ist eine regelmäßige Wartung erforderlich, bei der das Intervall von der Qualität des Eingangswassers abhängt
- Die Bedienung der Hydraloop APP

EINLEITUNG

Hydraloop Systems B.V. bietet eine Reihe von patentierten Grauwasser-Recyclingprodukten für Privathaushalte an. Das Gerät sammelt leicht verunreinigtes Grauwasser aus Dusche, Badewanne und optional aus Waschmaschinen, Waschbecken, Wärmepumpen und/oder Klimaanlage (je nach Modell). Das Grauwasser wird aufbereitet und desinfiziert, so dass es für die Toilettenspülung, den Betrieb der Waschmaschine, die Bewässerung des Gartens oder das Auffüllen von Schwimmbädern wiederverwendet werden kann. Optional können ca. 50 % des Grauwassers der Waschmaschine durch die Zulaufweiche behandelt werden. Vor der Installation müssen die Leitungen im Haus vorbereitet werden, indem der Abwasserstrom der Duschen/Bäder vom Abwasserstrom anderer Wasserquellen (wie Waschbecken, Küche und Toiletten) isoliert wird. Die Toilettenarmaturen und die Waschmaschine verfügen über spezielle Leitungen und Einlässe für die Aufnahme von wiederverwendbarem Wasser, das von Ihrem Hydraloop-Gerät (getrennt von Trinkwasser) verarbeitet wird.

PRODUKTDDETAILS

Modelle: H300 und H600

- Ein dezentrales Grauwasser-Recyclinggerät für Dusch-/Bad- und Waschmaschinen-Grauwasser:
- Ein wiederverwendbarer Wasserauslass zur Beschickung der Toilettenspülung,
- Ein zweiter wiederverwendbarer Wasserauslass zur Beschickung der Waschmaschine,
- Die Hilfssteckdose für den Außenbereich (optional)
- Neben der Aufbereitung von Dusch-/Badegrauwasser können 50 % des WäscheGrauwassers mit der Option der Zulaufumlenkung behandelt werden.

Ihr Hydraloop-Gerät ist nicht für die Behandlung von Abwasser (Schwarzwasser) aus Toiletten, Küchenspülen, Geschirrspülern oder Bodenabläufen vorgesehen.

HINWEIS: Wiederverwendbares Wasser kann nicht an Bidets und/oder Toilettenhandbrausen im Haus gespeist werden.

DESIGN, KONSTRUKTION & KOMPONENTEN

Das Hydraloop-Gerät ist ein schlüsselfertiges Grauwasser-Recyclinggerät. Es handelt sich um ein vormontiertes Produkt, das Folgendes enthält:

- Tanks für die Aufbereitung und Lagerung von Grauwasser und aufbereitetem wiederverwendbarem Wasser.
- Druckerhöhungspumpe zur Verteilung des wiederverwendbaren Wassers an Toiletten, Waschmaschine und/oder Außenbewässerung.

Das Hydraloop-Gerät benötigt:

- Isolierter Grauwasserzulauf von Dusch-/Badgrauwasser und optional Waschmaschinen-Grauwasser über die Zulaufumsteller-Option,
- Ein oder mehrere unabhängige wiederverwendbare Wasserauslässe je nach Modell und Ausführung (Hilfsauslauf),
- Anschluss an die Reservewasserversorgung,
- Anschluss an die Kanalisation,
- Anschluss an die Stromversorgung,
- Verbindung zu permanentem WLAN.

INSTALLATIONSPRINZIP

Die Installation, Verifizierung und Aktivierung des Hydraloop-Geräts sollte nur von zugelassenen Installateuren durchgeführt werden, die ihre HDM-Anmeldung im Voraus vereinbart haben. Dies wurde von Ihrem autorisierten Installateur und einem Hydraloop-

Vertriebsingenieur durchgeführt. Die folgende Zeichnung ist ein Hinweis auf die Rohrleitungskonfiguration, die von Ihrem Klempner/Installateur über den Recycle Ready Guide durchgeführt wurde.

WICHTIG:

Als Quelle können Sie Dusch- und Badegrauwasser sowie optional Grauwasser aus Waschmaschinen, Wärmepumpen und Klimaanlage (je nach Modell) verwenden. Grauwasser aus Küchenspülen, Bodenabläufen und Geschirrspülern darf nicht angeschlossen werden. Das Grauwasser des Waschbeckens kann an das H600-Gerät angeschlossen werden.

ANLAUFZEIT

Nach der Verifizierung benötigt das Hydraloop-Gerät mindestens 21 Tage (3 Wochen) und 20 Duschen, um den biologischen Aufbereitungsprozess in den T2-Tanks zu entwickeln und voll funktionsfähig zu sein. Die Grauwasseraufbereitung beginnt mit der ersten Inbetriebnahme; Dieses wiederverwendbare Wasser wird jedoch in die Kanalisation gespült und stattdessen das Ersatzwasser zugeführt. Nach dieser Anlaufzeit von 21 Tagen (3 Wochen) und 20 Duschen schaltet sich das Hydraloop-Gerät automatisch um, um wiederverwendbares Wasser an die Toiletten, die Waschmaschine und/oder die Hilfssteckdose (Außenbewässerung) zu liefern.

ZEITRAUM DER "NICHTTÄTIGKEIT"

Ihr Hydraloop-Gerät arbeitet vollautomatisch und passt sich dem Wasserverbrauch im Haus/in der Anlage an. Es wird empfohlen, Ihr Gerät immer eingeschaltet zu lassen, auch wenn Sie über einen längeren Zeitraum (bis zu einem Monat) kein Wasser verwenden. Wenn das Hydraloop-Gerät über einen Zeitraum von 72 Stunden kein ein- oder ausgehendes Grauwasser erkennt, geht es davon aus, dass keine Belegung vorhanden ist, und das Spülventil wird aktiviert, um den unteren Vorratstank zu entleeren, bis noch 15 l | 3,5 Gallonen übrig sind. Die beiden Aufbereitungstanks halten das Mindestvolumen an Grauwasser im Standby-Modus und belüften dieses Wasser in Intervallen, so dass das Aufbereitungssystem für das nächste eingehende Volumen im Standby-Modus bleibt. Wenn der inaktive Zeitraum länger als 1 Monat dauert, spült das Gerät den oberen Tank und geht in den "tiefen" Standby-Modus. Sobald einfallendes Grauwasser in das Gerät eindringt, wird es "aufgeweckt" und beginnt automatisch zu funktionieren. Nach einem "tiefen" Standby-Modus muss der Behandlungsprozess jedoch wieder aktiviert werden, genau wie bei der ersten Inbetriebnahme bei der Installation. Diese Reaktivierung beginnt automatisch.

STROMAUSFALL

Bei einem Stromausfall versorgt das Hydraloop-Gerät die Toiletten und die Waschmaschine erst dann mit wiederverwendbarem Wasser, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Das elektronische Steuergerät (ECU) funktioniert jedoch weiterhin über Pufferbatterien. Wenn die Stromversorgung innerhalb einer (1) Stunde wiederhergestellt wird, beginnt das Gerät automatisch mit dem normalen Betrieb. Gespeichertes wiederverwendbares Wasser oder Reservewasser steht sofort zur Verfügung. Wenn die Stromversorgung nicht innerhalb einer Stunde wiederhergestellt wird, werden das wiederverwendbare Wasser im Speichertank und das gesamte Grauwasser im oberen Prozessoraufbereitungstank mit Hilfe der Notstromversorgung in die Kanalisation geleitet. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, ist das Hydraloop-Gerät automatisch wieder betriebsbereit und liefert Reservewasser, bis wiederverwendbares Wasser verfügbar ist. Wenn es in Ihrer Region häufig zu Stromausfällen kommt, können Sie sich für die Installation einer kostengünstigen unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) entscheiden, um die Stromversorgung des Geräts aufrechtzuerhalten.

SYSTEM-STÖRUNG

Ihr Hydraloop-Gerät ist sehr zuverlässig, da alle kritischen Komponenten kontinuierlich vom Hydraloop-Server über Ihre Wi-Fi-Internetverbindung überwacht werden. Im unwahrscheinlichen Fall, dass eine Komponente ausfällt - zum Beispiel die UV-Lampe - schaltet das Hydraloop-System automatisch auf Reservewasser um, ohne dass vorsorglich wiederverwendbares Wasser verteilt wird.

Hinweis: Hydraloop Systems BV haftet nicht für Schäden, wenn die oben genannten oder andere abnormale Substanzen in das Hydraloop-Gerät eindringen und das System und/oder die Waschmaschine beschädigen.

ERKLÄRUNG OPTISCHE ALARMLEUCHE UND AKUSTISCHER ALARM

VISUELLE STATUSANZEIGEN

Weißes Licht:

Ein weißes Licht zeigt an, dass eine ausreichende Menge an wiederverwendbarem Wasser für alle Verwendungszwecke vorhanden ist.

Blaues Licht:

Ein blaues Licht zeigt an, dass derzeit kein wiederverwendbares Wasser zur Verfügung steht und Reservewasser für alle Zwecke verwendet wird.

Blau-weißes Wechsellicht:

Ein blau-weißes Wechsellicht zeigt an, dass sich im Vorratstank (T3) wiederverwendbares Wasser befindet, das jedoch nicht für einen vollen Waschmaschinenzyklus ausreicht.

Grünes Licht:

Ein grünes Licht zeigt an, dass sich das Hydraloop-Gerät im automatischen Reinigungsmodus befindet.

Violettes Licht:

Ein violettes Licht zeigt an, dass das Hydraloop-Gerät erkennt, dass die Waschmaschine in Betrieb ist.

Orangefarbenes Licht:

Ein orangefarbenes Licht zeigt an, dass Ihr Hydraloop-Gerät, das derzeit kein Grauwasser behandelt, automatisch auf Reservewasser umgeschaltet hat. Da Ihr Gerät 24/7 überwacht wird, weiß Ihr Hydraloop-Installateur davon. Wenn sich die Statusanzeige nach 24 Stunden nicht ändert, wenden Sie sich bitte an den Hydraloop-Support in Ihrer Hydraloop-App.

Rotes Licht:

Ein rotes Licht auf dem LED-Panel kann auf zwei Dinge hinweisen. 1. Das Hydraloop-Gerät erkennt ein Problem mit Ihrer Toilette oder Waschmaschine. 2. Es gibt ein Problem mit dem Hydraloop-Gerät, und es kann kein Wasser an die Toiletten und die Waschmaschine verteilt werden. Im Falle einer roten Ampel öffnen Sie bitte Ihre Hydraloop-App und wenden Sie sich direkt an Hydraloop.

AKUSTISCHE STATUSANZEIGEN

Hoher Wasserstand: Summeralarm 2 Pieptöne pro Minute, optischer Alarm 2 Impulse pro Minute

Luftpumpe: Summer Alarm 3 Pieptöne pro Minute, optischer Alarm 3 Impulse pro Minute

UV-Lampe: Summer Alarm 4 Pieptöne pro Minute, optischer Alarm 4 Impulse pro Minute

Zirkulation zur erneuten Desinfektion des Wasserspeichers: Summer Alarm 5 Pieptöne pro Minute, optischer Alarm 5 Impulse pro Minute

Wasserverteilungspumpe: Summer Alarm 6 Pieptöne pro Minute, optischer Alarm 6 Impulse pro Minute

Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie bitte Ihren Hydraloop-Installateur an oder kontaktieren Sie Hydraloop direkt über support@hydraloop.com oder die Hydraloop-App.

INSTANDHALTUNG

Wir empfehlen, das Gerät einmal pro Jahr zu warten. Das Gerät darf nur von Hydraloop-Mitarbeitern oder zertifizierten Hydraloop-Partnern und/oder Installateuren geöffnet oder gewartet werden.

Diese Prüfung enthält die folgenden Elemente:

- Entkalken des Hydraloop-Gerätes mit einer Zitronensäurelösung.
- Entfernen, reinigen und entkalken Sie den Luftauslass.
- Tauschen Sie die Gummimembranen der Luftpumpe alle drei Jahre aus (gemäß Bedienungsanleitung des Luftpumpenlieferanten).
- Tauschen Sie die UV-Lampe alle zwei Jahre aus, indem Sie den Deckel des UV-C-Lampengehäuses abschrauben.
- Entnehmen Sie Abwasserproben mit dem Wasserventil, das an die Waschmaschine angeschlossen ist.

In Regionen mit sehr hoher Wasserhärte kann eine häufigere Entkalkung der Wassertanks erforderlich sein. Bitte überprüfen Sie die Wasserhärte bei der Installation.



Häufig gestellte Fragen

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite: [Häufig gestellte Fragen](#)

BEGRENZUNGEN

Die maximale Wassertemperatur, die Hydraloop verarbeiten kann, beträgt 60 °C (140 °F). Wasser mit Temperaturen von mehr als 60 °C (140 °F) kann das Gerät beschädigen.

Das Eindringen von Haarfärbemitteln in das Hydraloop-Gerät ist nicht erlaubt. Andernfalls können die Funktion des biologischen Behandlungssystems des Hydraloop-Geräts sowie seine Dichtungen beschädigt werden. Wenn dies versehentlich geschieht, müssen Sie die Einstellungen in Ihrer APP ändern, damit Reservewasser die Steckdosen Ihres Geräts speist.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Installateur. Hydraloop Systems B.V. haftet nicht für Schäden, die durch Produkte wie Haarfärbemittel, Farben oder Bleichmittel an Ihrer Wäsche verursacht werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass menschliche Ausscheidungen NICHT in den Abfluss Ihrer Dusche oder Badewanne gelangen. Ein seltener oder seltener Unfall führt nicht zu Problemen mit dem Gerät. Dies kann jedoch nur zufällig und nicht häufig vorkommen.

Die Reinigung von Dusche und Badewanne mit aggressiven Reinigungsmitteln, die Bleichmittel enthalten, ist nicht gestattet. Andernfalls kann die Funktion des biologischen Behandlungssystems des Produkts beeinträchtigt und die Dichtungen beeinträchtigt werden. Wenn diese Produkte eingeführt werden, müssen Sie das Gerät mit der Smartphone-APP so einstellen, dass es Wasser sichert. Wenden Sie sich dann an Ihren Installateur. Wir empfehlen die Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln. Wenn Sie regelmäßige Reinigungsmittel verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass diese keine Bleichmittel enthalten.

Die Betriebstemperatur des Hydraloop-Geräts liegt zwischen einer Mindesttemperatur von 14 °C (57 °F) und einer Höchsttemperatur von 35 °C (95 °F). Das Hydraloop-Gerät muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Wir sind hier, um zu helfen! Bitte zögern Sie nicht, uns mit Ihren Fragen zu kontaktieren und senden Sie Ihre E-Mail an support@hydraloop.com.

HYDRALOOP APP

Die Hydraloop-APP ist eine kostenlose APP, die Gerätebesitzer auf ihr Smartphone herunterladen können, um die Funktionsweise ihres Hydraloop-Geräts zu überwachen, Tipps zur Einsparung des Trinkwasserverbrauchs zu erhalten und Ermutigung zu erhalten, wenn die Wassereinsparungen im Haus/in der Einrichtung auf einem hohen Niveau sind.

Sobald die APP auf Ihr Smartphone heruntergeladen wurde, öffnen Sie sie, um die Dashboard-Seite zu finden. Hier können Sie die Seriennummer, Modellnummer und Versionsnummer Ihres Hydraloop-Gerätes sowie persönliche Informationen zu Ihrem Gerät und dessen Standort eingeben. Ihre WLAN-Daten können dann in die APP eingegeben werden.

Was kann ich mit der Hydraloop APP machen?

1. Die APP ist ein Tool, mit dem Sie jederzeit den Status Ihres Geräts einsehen können. Die folgenden Statusanzeigen geben Aufschluss darüber, was Ihr Gerät tut:
 1. **Weißes Licht:** Ihr Gerät verteilt wiederverwendbares Wasser.
 2. **Blaues Licht:** Ihr Gerät verteilt Reservewasser.
 3. **Violettes Licht:** Ihre Waschmaschine ist aktiv.
 4. **Grünes Licht:** Ein Selbstreinigungsprozess ist nun aktiviert.
 5. **Blaues und weißes Wechsellicht:** Im T3-Tank befindet sich wiederverwendbares Wasser, das jedoch nicht für einen kompletten Waschmaschinenzyklus ausreicht.
2. Die APP ermöglicht es Ihnen, dem Benutzer, die Priorität Ihres Mehrwegwasserverbrauchs zu bestimmen. Auf der Seite Einstellungen haben Sie die Möglichkeit, die Priorität für das wiederverwendbare Wasser entweder für die Toilette, die Waschmaschine oder für den Hilfsauslass (Außenbewässerung) zu wählen.
3. Die APP zeigt Warnsignale an, die auf der Leistung des Geräts basieren:
 1. **Weißes Licht:** Keines
 2. **Orangefarbenes Licht:** Warnung vor hohem Wasserstand
 3. **Orangefarbenes Licht:** Ausfall der Luftpumpe
 4. **Orangefarbenes Licht:** Ausfall der UV-Lampe
 5. **Oranges Licht:** Störung des Re-Desinfektionskreislaufs im Mehrwegwasserspeicher
 6. **Rotes Licht:** Ausfall der Wasserverteilungspumpe
4. Es gibt eine Statistikseite, auf der Sie ein Diagramm "Recyceltes Wasser" sehen können. Dies zeigt Ihnen, wie hoch Ihre Wassereinsparungen pro Monat, Woche oder Tag sind, je nachdem, wie genau Sie Ihre Wassereinsparungen überwachen möchten.
5. Auf der Seite "Einstellungen" finden Sie eine Option namens "Self Service", die für Sie als Benutzer ein nützliches Tool sein kann. Es kann vorkommen, dass Bleichmittel oder Haarfärbemittel versehentlich aus der Badewanne oder Dusche in das Grauwasser gelangen. In diesen Fällen können Sie Ihr Gerät einfach Ihr Grauwasser in die Kanalisation leiten lassen, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät weiterhin effektiv funktioniert.
6. Durch die Aktivierung der Informationsseite haben Sie als Benutzer Zugriff auf die gesamte Dokumentation, die auf der Hydraloop-Website verfügbar ist. Auf dieser Seite finden Sie Links zu häufig gestellten Fragen, Handbücher zur Fehlerbehebung, Installationsanleitungen und direkten Kontakt zu unserem Serviceteam.



GARANTIE

Details zur Garantie finden Sie in Ihrem Garantiezertifikat. Stellen Sie sicher, dass alle Ihre persönlichen Daten in Ihre Hydraloop APP eingegeben wurden.

TECHNISCHE DATEN UND TYPENSCHILD

H300-KARTON

Volumen	300 Liter 80 Gallonen	
Reinigungskapazität	360 Liter 95 Gallonen pro Tag, je nach Nutzerverhalten.	
Spannung	100 / 240V, 24V intern	
Durchschnittlicher Stromverbrauch	220 kWh/Jahr, 25W während der Behandlung	
WLAN	Das Hydraloop-Gerät muss mit einem internen WLAN-Netzwerk verbunden sein	
Durchschnittliche Wertwasserqualität	NSF-350 Anforderungen: CBOD5 (mg/L) <10 TSS (mg/L) <10 Trübung (NTU) <5 E.coli (MPN/100ml) <14 pH (SU) 6,0–9,0	Hydraloop-Ergebnisse: CBOD5 (mg/L) 6 TSS (mg/L) 3 Trübung (NTU) 2 E.coli (MPN/100ml) <1 pH (SU) 7,1
Lärmpegel	± 44 dB.	
Grauwasser-Eintragsquellen	- Dusch-, Bad- Waschmaschine (Einlassumsteller)	

H600

Volumen	600 Liter 160 Gallonen	
Reinigungskapazität	850 Liter 225 Gallonen pro Tag, abhängig vom Nutzerverhalten.	
Spannung	100 / 240V, 24V intern	
Durchschnittlicher Stromverbrauch	460 kWh/Jahr, 53W während der Behandlung	
WLAN	Das Hydraloop-Gerät muss mit einem internen WLAN-Netzwerk verbunden sein	
Durchschnittliche Wertwasserqualität	NSF-350 Anforderungen: CBOD5 (mg/L) <10 TSS (mg/L) <10 Trübung (NTU) <5 E.coli (MPN/100ml) <14 pH (SU) 6,0–9,0	Hydraloop-Ergebnisse: CBOD5 (mg/L) 6 TSS (mg/L) 3 Trübung (NTU) 2 E.coli (MPN/100ml) <1 pH (SU) 7,1
Lärmpegel	± 46 dB.	
Grauwasser-Eintragsquellen	- Dusche, Badewanne, Wäschetrockner, Klimaanlage, Wärmepumpe, Waschmaschine (Zulaufumsteller)	

Abmessungen und Gewicht H300 und H600

HYDRALOOP-MODELLE	HÖHE (MM)	BREITE (MM)	LÄNGE (MM)	TROCKENGEWICHT (KG)	NASSGEWICHT (KG)
H300-KARTON	2045	335	810	82,5	383
H300 VERPACKT	2198	345	815	90,5	-
H300 DISPLAY-MODELL	2045	335	810	40	-
H300 DISPLAY-MODELL VERPACKT	2198	345	815	50	-
H600	2080	680	810	128	739,5
H600 VERPACKT	2190	705	820	138	-
H600 DISPLAY-MODELL	2080	810	720	100	-
H600 DISPLAY-MODELL VERPACKT	2190	705	820	72	-

TYPENSCHILD / SERVICEETIKETT

Das Hydraloop-Gerät hat ein permanentes Typenschild auf der Oberseite des Geräts, das wie im folgenden Beispiel aussehen sollte.



- Dieses Dokument und sein Inhalt sind das alleinige Eigentum von Hydraloop Systems B.V. und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Hydraloop Systems B.V. weder ganz noch teilweise an Dritte weitergegeben werden.
- Hydraloop behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument angegebenen Spezifikationen zu ändern.
- Hydraloop-Produkte sind durch Patente und angemeldete Patente geschützt. Der Markenname Hydraloop ist eine eingetragene Marke.

GLOSSAR DER BEGRIFFE

Grauwasser: Leicht verunreinigtes Brauchwasser, das aus den Abflüssen von Badewannen, Duschen und Waschmaschinen kommt.

Schwarzwasser: Kontaminiertes Abwasser, das Krankheitserreger aus menschlichen Ausscheidungen und anderen organischen Materialien enthält. Dieser Abfallstrom kann aus Toiletten, Bidets, Handbrauseen, Bodenabläufen, Geschirrspülern und Küchenspülen stammen.

Wiederverwendbares Wasser: Grauwasser, das verschiedene Aufbereitungsschritte durchlaufen hat, um für die Toilettenspülung, Wasser für die Waschmaschine und/oder für den Außenbereich (Bewässerung, Poolauffüllung) wiederverwendet zu werden.

Reservewasser: Wasser, das als Hauptwasserquelle in der Anlage verwendet wird. Dies kann kommunales Wasser, Brunnenwasser, Regenwasser usw. sein. Ein anderer Begriff für Reservewasser ist "Leitungswasser".

Einlassweiche: Dieses optionale Ventil ermöglicht die Aufnahme von Grauwasser aus anderen Quellen als der Dusche/Badewanne, z. B. der Waschmaschine. Durch Hinzufügen dieses Ventils zum Einlass des Hydraloop-Geräts kann Grauwasser aus der Waschmaschine für die Wiederverwendung aufbereitet werden.



Hilfsauslass: Dieses Ventil ermöglicht die Verteilung von wiederverwendbarem Wasser, das für den Garten, die Bewässerung oder das Auffüllen des Pools verwendet werden kann (je nach Region). Dieser Auslass ist drucklos.

HDM: Hydraloop Device Manager – Online-Überwachungssystem für das Hydraloop-Gerät. Über diese Plattform werden das Testen, Verifizieren und Aktivieren des Hydraloop-Gerätes sowie die Überwachung, Wartung, Fehlerbehebung und Ticketerstellung durchgeführt. Für die Aktivierung des HDM ist ein Login Ihres Hydraloop Vertriebsingenieurs erforderlich. Dieses Login wird vom Hydraloop Sales Engineer generiert.

Hydraloop APP: Dies ist eine APP, die Gerätebesitzer auf ihr Smartphone herunterladen können, um die Funktionsweise ihres Hydraloop-Geräts zu überwachen, Tipps zu geben, wie sie mehr Wasser sparen können, und um Mut zu machen, wenn die Wassereinsparungen im Haushalt auf einem hohen Niveau sind. Die APP benachrichtigt den Benutzer, wenn das 21-tägige Aktivierungsdatum erreicht ist (und mindestens 20 Duschen/Bäder) und wann mit der Verteilung von wiederverwendbarem Wasser begonnen werden kann.

Inbetriebnahmezeit: Das Hydraloop-Gerät benötigt mindestens 21 Tage (3 Wochen) oder 20 Duschen, um den biologischen Aufbereitungsprozess in den T2-Tanks zu entwickeln und voll funktionsfähig zu werden. Wenn nach 21 Tagen Betrieb 20 Duschen vom Gerät nicht erkannt wurden, dauert die Anlaufzeit länger als die angegebenen 21 Tage.

Belüftung: Diese wird entlang der Grauwasserleitung platziert, um ein Absaugen von Wasser aus der Schleuse zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Grauwassereinlass als auch der Abwasserausgang über eine ordnungsgemäße Zwei-Wege-Belüftung verfügen. Die Lüftung für den Grauwassereintrag sollte über allen Grauwasserleitungen erfolgen und außerhalb des Gebäudes enden.

Recycle Ready: Dies ist eine Hydraloop-Anleitung für die Konfiguration der Rohrleitungen im Haus, um Grauwasser aufzunehmen und zu recyceln. Dieser Leitfaden enthält alle notwendigen Informationen, um jedes Gebäude recycelbar zu machen.



Hydraloop Systems B.V.
Wetsus Building, Water
Campus
Oostergoweg 98911 MA
LeeuwardenNiederlande
+31 88 100 3500

Hydraloop Inc.
Global Water Center, 247
W. Freshwater Way, Suite
210 Milwaukee, WI 53202
Vereinigte Staaten von
Amerika
+1 414 89 500 21

Hydraloop MENA
LLCBusiness Centre 1M
Floor, The Meydan Hotel
Nad Al Sheba,
DubaiU.A.E.+971 5 228
457 00

E-Mail: support@hydraloop.com
Webseite: www.hydraloop.com